



PRESSEMITTEILUNG

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hoppstädten-Weiersbach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hoppstädten-Weiersbach waren neben den Vertretern der Feuerwehr, wie z.B. VG-Wehrleiter Bernhard Schneider, auch die kommunalen Vertreter präsent. Neben zahlreichen weiteren Gästen waren Verbandsgemeindebürgermeister Dr. Bernhard Alscher und Ortsbürgermeister Welf Fiedler der Einladung von Wehrführer Eric Kessler gefolgt.

Wehrführer Kessler und die zuständigen Ressortleiter berichteten von den Aktivitäten und Neuigkeiten aus 2009. Besonders in der Jugendarbeit zeigte die Feuerwehr großes Engagement. So wurde in 2009 die erste Bambini-Feuerwehrgruppe in der Verbandsgemeinde Birkenfeld gegründet, um schon früh den Nachwuchs für das Ehrenamt Feuerwehr zu begeistern. Neben der 15 Mitglieder zählenden Bambini-Gruppe kann sich auch die Jugendfeuerwehr mit 30 Mitgliedern sehen lassen.

Im Jubiläumsjahr 2009 – die Feuerwehr Hoppstädten-Weiersbach feierte ihren 60. Geburtstag – gab es, wie auch in der Verbandsgemeinde Birkenfeld insgesamt, weniger Feuerwehreinsätze. Außerdem engagierte sich die Feuerwehr bei Veranstaltungen wie der Löwenrallye, den Flugtagen in Hoppstädten-Weiersbach und dem Bundeszeltlager der Pfadfinder in Buhlenberg. Zu den bekannten Aufgabenbereichen erhielt die Feuerwehr zum Jahreswechsel eine neue Aufgabe hinzu: Ab 2010 ist man auch für den kompletten Brandschutz der US-Housing in Neubrücke zuständig.

Seit April wird die Arbeit bei der Feuerwehr Hoppstädten-Weiersbach durch den Einsatz einer modernen Schlauchpflegeanlage erleichtert, mit deren Hilfe nur eine Person in einer Stunde 45 Druckschläuche waschen, prüfen und wickeln kann. Kritisch wird seitens der Feuerwehr allerdings bewertet, dass zum Transport der Schläuche in den Keller und wieder zurück kein Aufzug zur Verfügung steht, der aber in den Neubau des Feuerwehrgerätehauses integriert werden könnte, so Gerätewart Christian Lorenz. Besonders herauszustellen sei das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmitglieder, die große Teile ihrer Freizeit bei Umbauten und Wartung der Geräte und Fahrzeuge opferten. So wurden unter anderem etwa 110 Stunden für die Hydrantenwartung, 150 Stunden für die Überprüfung der Atemschutzgeräte, 200 Stunden für den Umbau eines VW zum Einsatzfahrzeug, 500 Stunden für die Fahrzeuginstandsetzung, 2.000 Stunden für den Gerätedienst und ganze acht Urlaubstage für die Geräteprüfung des Landes Rheinland-Pfalz von den Feuerwehrmännern und –frauen aufgebracht. Damit waren die Ehrenamtler in 2009 insgesamt über 4.000 Stunden im Einsatz!

Besonders freute sich Wehrführer Kessler über die Anschaffung eines der modernsten Einsatzfahrzeuge in der Verbandsgemeinde Birkenfeld, eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs 20/16. Außerdem konnten mit Hilfe des Fördervereins der Feuerwehr und der VG Birkenfeld unter anderem noch 60 neue Kleiderspinde installiert werden.

Nach dem offiziellen Teil kam es zum lebhaften Gedankenaustausch beim gemütlichen Beisammensein. Hierbei wurden teilweise kritische Ansichten zu Entscheidungen bzgl. der Beschaffung von Neu- bzw. Ersatzgerätschaften mit dem Verbandsgemeindebürgermeister diskutiert. Einigkeit bestand schließlich darin, dass Investitionen, gleich welcher Art, sowohl von ihrer Dringlichkeit und Notwendigkeit als auch von den finanziellen Möglichkeiten abhängig sind. Hierzu wird der Dialog weitergehen um so zusammen mit allen Beteiligten Lösungen zu finden.

Neu in den Aktiven Dienst aufgenommen wurden Tim Leismann, Steven Fröhner, Timo Kunz, Mathias Roth, Jörg Closter und Christoph Steinborn. Außerdem gab es folgende Beförderungen:

Hauptbrandmeister Eric Kessler,
Brandmeister Peter Dunkel,
Oberlöschmeister Thomas Helm und Rafael Wagner,
Löschmeister Stefan Beiter, Dominic Kirsch, Jens Porcher und Sven Ulbrich
Hauptfeuerwehrmann Alexander Werle,
Oberfeuerwehrfrau Julia Fröhner,
Oberfeuerwehrmann Raphael Folmer und Julian Hartmann.